

Referenzprojekt
Maschinenhalle
Irschenhausen, D



Die Maschinenhalle in Irschenhausen ist ein lang gestreckter Baukörper mit einem auskragenden, mit Photovoltaikmodulen bedeckten Satteldach. Das Fichtenholz für den Bau der Halle stammt aus dem Wald des Bauherrn. Es wurde luftgetrocknet, sägerau verarbeitet, mit einer modernen CNC-Fräse wurden Zapfenverbindungen hergestellt und die Balken zu einer stützenfreien Konstruktion verbunden. Beide Längsseiten der Halle können über zweiflügelige Toren komplett geöffnet werden. Ursprünglich war die Halle nur für die landwirtschaftliche Nutzung gedacht. Doch hat man im Ort längst seine räumlichen Qualitäten entdeckt und nutzt diese gerne für lokale Kulturveranstaltungen.



Architekt **Florian Nagler Architekten, München, D**
Bauherr **privat**
Nutzung **Maschinenhalle & Veranstaltungshalle**

Baujahr **2022**
Auszeichnung **Deutscher Holzbaupreis 2023 Anerkennung
Über Oberbayern | BDA Regionalpreis 2024**